

Ressort: Finanzen

Supermarktfusion: Kartellamt wehrt sich gegen Kritik

Bonn, 24.03.2015, 17:21 Uhr

GDN - Angesichts des Streits über die Supermarktfusion von Edeka und Kaiser's Tengelmann wehrt sich das Bundeskartellamt gegen Vorwürfe, durch eine zu strenge Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen Arbeitsplätze aufs Spiel zu setzen. "Ich kann mich an keinen Fall erinnern, in dem eine Untersagung der tatsächliche Grund dafür war, dass Arbeitsplätze abgebaut wurden", sagte Kartellamtspräsident Andreas Mundt der F.A.Z. (Mittwochsausgabe).

Edeka und Tengelmann sehen Tausende von Stellen in Gefahr, sollte die geplante Fusion scheitern. Von der lebhaften Debatte werde sich das Kartellamt nicht beeindrucken lassen. "Das ist für uns nichts Neues", meinte Mundt. Die Entscheidung falle wie immer auf der Grundlage von Marktdaten und Analysen. Mundt verwahrte sich gegen Kritik, den Lebensmittelmarkt zu eng abzugrenzen und den Einfluss von Discountern auszublenden. "Für die Fusionskontrolle gilt grundsätzlich, dass wir den Gesamtmarkt stets in all seinen Facetten betrachten", betonte er. Pauschale Aussagen über die preisdisciplinierende Wirkung von Discountern seien aber wegen der großen Unterschiede im Warensortiment "wenig hilfreich", sagte der Kartellamtspräsident ohne direkt auf den aktuellen Fall einzugehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-51923/supermarktfusion-kartellamt-wehrt-sich-gegen-kritik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619